



C2-Junioren Saison 2015/2016

JFV FUN II C2-Junioren Kreisliga NiederlausitzStaffel Nord

Spremberger SV 1 : 9 C2-Junioren am: 12.06.16

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Maskow Jakob					70			0.0
2	Herow Leon		1			70			0.0
3	Grottko Denny					70			0.0
4	Schmidt Jeremy					70			0.0
5	Schladebach Nico		2			40	1	1	0.0
6	Tründelberg Florian					70			0.0
8	Neumann Pascal					61	1	1	0.0
9	Henze Eric		1			70			0.0
11	Astramowicz Dominik					70			0.0
13	Zadrozny Kacper		1			40	1	1	0.0
15	El-Baroundy Hashem		1			36		1	0.0
7	Brandt Alexander		2			39	1	1	0.0
10	Geppert Timo		1			36	1	1	0.0
12	Sitasz Jakob					28	1	1	0.0

Spielbericht

Obwohl die Gastgeber in letzter öfter auch mal etwas höher verloren, war Vorsicht angesagt. Allerdings waren die Fronten nach den frühen Toren durch Nico Schladebach und Hashem El-Baroundy schnell geklärt. Trotzdem gaben die Spremberger nicht auf und attackierten den Spielaufbau des JFV schon in der eigenen Hälfte. Durch unseren sicheren Spielaufbau konnten sie aber keinen Nutzen daraus schlagen. Nachdem einige Chancen ausgelassen wurden markierte Kacper Zadrozny in der 21. Minute nach Vorlage von Leon Herow das 0:3. Wenig später wuchtete der Vorbereiter eine mustergültige Flanke von Timo Geppert lehrbuchmäßig per Kopf zum 0:4 in die Maschen. Den Halbzeitstand von 0:5 markierte Alex Brandt der ein Solo von Denny Grottko veredelte. Nachdem einige Kleinigkeiten angesprochen waren wurden die Seiten gewechselt. Schnell legten Timo Geppert und Alex Brandt zum 0:7 nach, bevor es ärgerlich wurde. Im Zuge des Anstoßes verwandelten die Gäste von der Mittellinie aus, zum 1:7. Es wäre wohl eher eine Randnotiz gewesen wenn das Team nicht schon den dritten Gegentreffer in dieser Serie auf diese Art gefangen hätte. Spätestens ab hier büßte das Spiel auch an Niveau ein, zumal die Zweikämpfe immer unfairer wurden und der Schiedsrichter auf beiden Seiten zu viel durchgehen ließ. Auch die eigenen Kombinationen wurden nicht mehr konsequent ausgespielt wodurch noch reichlich Möglichkeiten ausgelassen wurden. Trotzdem legten Eric Henze und Nico Schladebach noch zum 1:9 nach. Unter dem Strich hätte der Sieg weit höher ausfallen müssen und das gerade mit dem Blick auf das schwere Nachholspiel. Denn gegen Viktoria werden sich wohl weit weniger Gelegenheiten ergeben um siegreich den Platz zu verlassen. GG